

einmal an die Oberfläche, so zerreißt er in der Luft wie ein Gummiballon, in den man zu stark hineinbläst. Die Folge davon ist, daß man den Spinnennfisch des Baikalsees noch niemals lebend angetroffen hat. Die zerrissenen Exemplare werden gesammelt und zur Ölgewinnung benutzt.

Der Baikalsee bleibt nach wie vor ein unheimlicher Geselle; denn er ist offenbar vulkanischen Ursprungs, und in der Schmiebe des Feuergottes, der dies gewaltige Wasserbecken geschaffen und die Berge durcheinander geworfen hat, scheint das Element noch immer nicht erloschen zu sein. Man nimmt an, daß die Stürme und heftigen Wellenbewegungen, die auch bei sonst ruhigem Wetter entstehen, die heißen Quellen in den Bergen und das plötzliche Auftauen des Eises an einzelnen Stellen im Winter sich nur auf diese Weise erklären lassen. In Irkutsk meint man, daß man nur auf dem Baikalsee aus tiefem Herzen beten lerne. Schon den Mongolen galt er als das „heilige Meer“, dem man mit ehrfürchtiger Scheu nahe.

(5. In der Mandchurei.) Wir fahren mit dem Zuge<sup>1)</sup> einige Minuten weiter und halten dann in Neu-Charbin, einer jener aus dem Boden gestampften Städte, wie sie die russische Regierung in der Mandchurei überall ins Leben zu rufen sucht. Hier vereinigen sich die aus Dalny einlaufenden Züge mit denen, die aus Wladiwostok kommen, und der Verkehr schwillt an diesem Punkte von Jahr zu Jahr immer mehr an.

Zunächst ist man Zeuge eines tollen Fahrmarktstreibens, das sich in und vor dem hölzernen Stationsgebäude nach allen Richtungen bis zu den Gleisen der ein- und auslaufenden Züge abspielt.

Chinesen in allen möglichen Gestalten und Jahrgängen haben sich zum Schutze gegen die Sonne halb zerrissene moderne Strohhüte auf den Kopf gesetzt oder tragen Regenschirme mit geplattem Storiastoff und verbogenem Gestell. Andere drängen sich im Vorraum zum Wartesaal oder liegen zwischen den aufgestapelten Ballen auf der Erde. Inmitten der schreienden und rennenden Menschenmenge stehen ein paar persische Kaufleute in unerschütterlich würdevoller Haltung, selbst dann noch, wenn ihnen ein schmutziger Köter zwischen den Beinen hindurchläuft.

Die russischen Soldaten haben Mühe, die Ordnung aufrecht zu erhalten, und reden dabei die Sprache, die von den Kluis am besten und schnellsten verstanden wird. Sie versetzen ihnen abwechselnd einen Stoß ins Genick, geben ihnen eine Ohrfeige oder bearbeiten sie rückseitig mit der flachen Klinge, ohne daß sich die Opfer dieser schnellen Justiz gekränkt fühlen. Im Speisesaal teilen etwa dreißig Menschen ihre Kohlsuppe mit einer Armee von Fliegen, die trotz allen Fuchtelns und Wedelns nicht von den Tellern zu verschrecken sind. Auf dem Rücken unserer Freunde schreiben wir Ansichtskarten; aber die Zeitungshändlerin, die sie feilhält, ist so unglaublich dumm und verschlafen, daß uns die Zeit, in der sie ihren Kasten öffnet und ihre Vorräte zeigt, eine Ewigkeit zu sein scheint.

<sup>1)</sup> von Charbin.